Christliche Medien-Produktion

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **69 (1986)**

Heft 8

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-413329

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Über die Toleranz

Und doch hat Toleranz keinen anderen Helfer als die Gabe zur Einsicht und zur *Einfühlung,* die von Einsicht gelenkt ist. Die praktizierte Toleranz ist also gerade nicht unvernünftige Duldung, sondern die Vereinigung von Scharfsinn und Grossmut. Grossmut, weil die Vielgestaltigkeit menschlicher Ordnungen nicht verleugnet, sondern erlebt und anerkannt wird; Scharfsinn, weil erst der Blick über das hinaus, was wir unsere Ideale nennen, uns neue Erkenntnisse über uns selbst erlaubt. Von Toleranz kann gar nicht ohne die Einsicht gesprochen werden, dass es zu meiner eigenen Überzeugung auch gültige gleichwertige Alternativen gibt. Je mehr mich meine Überzeugung auf Intoleranz verpflichtet, desto ungleichgewichtiger wird mein Weltbild; je höher ich rangiere, desto tiefer fallen die anderen.

...

Tolerant zu sein, wo meine Überzeugung, meine «Ideale» herausgefordert werden, ist eine Leistung geblieben, dazu noch eine, die des Widerspruchs, womöglich eines wütend intoleranten, gewiss sein kann. «Wo kämen wir da hin?», heisst es dann. Und doch scheint sich die politische Verantwortung eines jeden dort zu verdichten, wo es um die Probe aufs Exempel geht. Wo kommen wir mit weniger Intoleranz, mit mehr Toleranz hin? Dabei muss freilich zunächst mit Scharfsinn geklärt werden, wo überall wir intolerant sein können, ohne dessen bewusst zu sein.

...

Es war der ehrenwerte, aber zu optimistische Irrtum der grossen Aufklärer, Toleranz liesse sich allein aus einem Beweis der Vernunft herleiten, proklamieren und praktizieren. Toleranz hat ältere Feinde; nicht nur in der Intoleranz der anderen, sondern ebenso im ungeschlichteten Hass wegen der Verzichte, die wir selbst nicht verzeihen können und die wir in starre Selbstgewissheit verwandeln. Weil wir über diese Schwelle so schwer hinwegkommen, geht es so langsam voran mit der Toleranz in der Welt. Immerhin, grossmütige Geister haben sie proklamiert.

Aus: Alexander und Margarete Mitscherlich «Die Unfähigkeit zu trauern»

Christliche Medien-Produktion

Die Christliche Medien-Produktion (CMP) Schweiz hat Mitte April 1985 einen neuen Übertragungs- und Produktionswagen für Fernseh- und Videoproduktionen in Betrieb genommen. Der Übertragungswagen soll neben der Anwendung für eigene Produktionen auch an christliche und kommerzielle Unternehmen vermietet werden. Für die kommerzielle Anwendung des Wagens, durch welche die Investitionen teilweise amortisiert werden sollen, wurde die Firma Alphavision AG gegründet.
Die CMP Schweiz arbeitet auf europäischer Ebene mit «Alpha Omega», einem Zusammenschluss meist pfingstlicher Fernsehwerke in zehn europäischen Ländern zusammen. Die Organisation wurde im Februar 1986 in Lissabon gegründet. Am meisten Einfluss hat die Organisation in Dänemark, wo ein Team von 15 Personen wöchentlich neun Stunden christliche Sendungen für eine öffentliche Senderkette produziert!

Den «Freidenker» weitergeben,
statt ihn wegzulegen,
ist Werbung für unsere Sache.

Nachrufe

Die RG Olten trauert um ihre langjährigen Mitglieder:

Marie Ramel-Messerli, Olten
Kurt Berli, Safenwil

Korrigenda

Leider ist uns im «Freidenker» Nr. 7 ein sinnentstellender Druckfehler entgangen. Statt «Geschichte des Propheten Amos» (2. Spalte, 11. Zeile) muss es «Gesichte» = Erscheinungen heissen. Wir bitten unsere Leser und Leserinnen um Entschuldigung. Die Redaktion

FVS-Tischstandarte

Die «farblose» Delegiertenversammlung in Sion/Sitten hat Gesinnungsfreund Mathias Schwendener angeregt, mit der Fahnenfabrik Stadelmann in St. Gallen einen Entwurf für eine **Tischstandarte** zu erarbeiten, welcher nun vorliegt. Sektionen, die sich hierfür interessieren, mögen sich bitte mit Mathias Schwendener, Frohlweg 4, 9470 Buchs, in Verbindung setzen. Der Initiant hofft, dass die kommende Delegiertenversammlung in Chur 1987 so weniger farblos wirkt und sich ein äusseres Zeichen der Verbundenheit auch positiv auf die Arbeit in der Freidenker-Vereinigung auswirken wird.

Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Mitglied der Internationalen Humanistischen und Ethischen Union
Mitglied der Weltunion der Freidenker

Geschäftsstelle: Sonja Caspar, Postfach 14, 8545 Rickenbach/ZH, Telefon 052/37 22 66

Literaturstelle: Maurus Klopfenstein, c/o Sinwel-Buchhandlung, Postfach, 3000 Bern 11, Telefon 031/42 52 05

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freidenker-Vereinigung der Schweiz

Redaktion: Christine Valentin, Oetlingerstrasse 75, 4057 Basel, Telefon 061/43 33 84

Abonnementspreis: Schweiz Fr. 16.–; Ausland Fr. 20.– zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. 1.50.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Postfach 14, 8545 Rickenbach/ZH, Postcheckkonto Winterthur 84-4452-6.

Verlag: Freidenker-Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Volksdruckerei Basel, Postfach, 4002 Basel.